

Zwei Zugänge zur „Naamlijst van Nederlandsche Diptera“
von
ERICH MARTIN HERING
(Berlin-Dahlem)

Eine zur Erforschung der Minenfauna des Dünen-Reservates Meijendel am 30. Juni 1958 unternommene Exkursion stellte das Vorkommen von zwei bisher in Holland noch nicht aufgefundenen Minierfliegen (Agromyzidae) fest, die zum letzten Stande der „Naamlijst“ (DE MEIJERE, 1950) hinzuzufügen sind. Mein besonderer Dank gilt den Herren Prof. Dr. D. J. KUENEN (Leiden), der mir liebenswürdigst die Erlaubnis zu den Untersuchungen im Reservat gab, und Dr. J. M. v. d. WEIJDEN, unter dessen sachkundiger Führung ich die verschiedenen Biotope kennenlernen durfte. Die beiden für Holland neuen Arten sind:

Phytomyza erigerophila Hering, 1927. An nur einem Pflänzchen von *Erigeron acer* L. wurden drei Minen der Art gefunden; sie waren von den Larven bereits verlassen worden. In den später rotbraun verfärbten Gängen liegt der Kot in langen Fadenstücken wechselnd an den Gangseiten. Die Art ist bisher nur von xerothermen Örtlichkeiten in Deutschland und Finnland bekannt geworden.

Phytomyza sii Hering, 1930. An einer sumpfigen Stelle fanden sich zahlreiche Minen der Art an *Sium erectum* Huds. (= *Berula angustifolia* Mert. & Koch). Die nur oberseitigen, seichten, weißlichen, allmählich stark erweiterten Gangminen, in denen die Kotkörner deutlich getrennt waren, waren in allen Fällen von den Larven durch unterseitigen, statt oberseitigen Bogenschlitz verlassen worden. Die auch an *Sium latifolium* L. vorkommende Art war bisher von Deutschland und Schweden bekannt geworden.

Die folgenden nicht allgemein verbreiteten, aber bereits in Holland aufgefundenen Agromyziden-Arten wurden im Reservat festgestellt:

Agromyza vicifoliae Hering, 1932: Oberseitige Gangminen an *Vicia cracca* L., die zuerst am Blattrand entlanglaufen, dann von der Spitze her dem Medianus folgen und dort breiter und tiefer werden.

Liriomyza valerianae Hendel, 1932: Oberseitige Gangminen an *Valeriana officinalis* L., in denen der Kot in auffallend langen Fadenstücken wechselnd an den Gangseiten liegt.

Phytomyza adjuncta Hering, 1928: Kurze Gangminen nahe dem Blattrand an *Pimpinella saxifraga* L., Kot unregelmäßig in getrennten Körnern.

Phytomyza conyzae Hendel, 1920: Zahlreiche oberseitige, verschlungene Gangminen an *Inula conyza* DC., in denen die Kotkörner perlschnurartig zusammenhängen.

Literatur

- MEIJERE, J. C. H. DE, 1939, Naamlijst van Nederlandsche Diptera, afgesloten 1 April 1939, *Tijdschr. Entom.* 82 : 137—174.
_____, 1950, Achtste Supplement op de Nieuwe Naamlijst van Nederlandsche Diptera van 1898, *Tijdschr. Entom.* 92 : 1—14.